

„Harry Potter im Landeanflug“

Angehende Heilerziehungspflegerinnen eröffneten ihre Ausstellung: „Aspekte des Lebens“

ROTENBURG (cl) ■ Die angehenden Heilerziehungspflegerinnen der Rotenburger Werke eröffneten im Rathaus ihre Ausstellung zum Thema „Aspekte des Lebens“. Die Bilder wurden im Rahmen einer Projektwoche von zehn Heilerziehungspflege-Schülern und zehn Bewohnern der Werke erstellt. Für alle Interessierten ist die Ausstellung im Foyer des Rotenburger Rathauses zu sehen.

Mit Sekt, Orangensaft und einer fröhlichen Stimmung haben Schüler der Berufsbildende Schule der Rotenburger

Werke ihre Ausstellung im Rathaus eröffnet. Zu Beginn der Veranstaltung sprach die erste Stadträtin, Ute Scholz. Herzlich begrüßte sie alle Anwesenden und freute sich über die tollen Fotos. „Die Rotenburger Werke sind ein wichtiger Teil der Stadt“, betont Scholz die gute Zusammenarbeit mit den Werken. Im Anschluss hieß Jutta

Wendland-Park alle Besucher willkommen. „Die Ausstellung der Schülerinnen und Schüler ist gut gelungen und weist auf das Zusammenleben der Menschen mit und ohne Behinderung hin.“, so die Vorstandsvorsitzende der Rotenburger Werke.

Birte Kruse, Julia Vollmer und Viktoria van Setten sind im dritten Ausbildungsjahr zur Heilerziehungspflegerin und haben diese Ausstellung organisiert. Birte Kruse erklärt, dass das Thema der

■ „Wir haben sehr viel Spaß gehabt“

Ausstellung, „Aspekte des Lebens“, auf die wirklichen Inter-

esen der Menschen mit Behinderung eingehen soll und diese in den Fotos darstellen. In vier Tagen wurde die Idee umgesetzt, dabei arbeiteten die „Hep-Schüler“ mit viel Einsatz und fuhren für die Aufnahmen nach Bremen und Bremerhaven. „Die Idee der Fotos haben die Klienten eigenständig entwickelt“, beschreibt die 23-Jährige. „Wir



Die Projektleiterinnen (unten rechts) mit den Mitwirkenden der Fotoaufnahmen. Foto: Ludwig

haben in den vier Tagen sehr viel Spaß gehabt und mussten viel lachen, die Zusammenarbeit mit den Menschen ist wirklich toll“, schwärmt Julia Vollmer.

In zehn individuell und persönlich gestalteten Fotos werden die Interessen der Menschen zum Ausdruck gebracht. Von „Harry Potter im Landeanflug“, Sehnsüchten

und Tänzern werden Dinge gezeigt, die Menschen im Alltag beschäftigen. „Wir danken allen Mitwirkenden“, schloss Viktoria van Setten die Begrüßung ab.